30 bis 40 tüchtige Maurer und Handarbeiter
zum Fabrikbau des Herrn Grahmann, Lerchenstraße, finden dauernde Beschäftigung. Zu melden bei
Baumeister Polster.

Guter Boden
kann unentgeltlich abgefahren werden. — Bereitgestellte Wagen werden entschädigungslos aufgeladen.

50 Mark Belohnung
Demjenigen, welcher zwei am Sonntag abhanden gekommene **Hundertmarkscheine** an den Eigentümer zurückbringt. Gefl. Abgabe durch Herrn **Metzler**, Altenhainer Straße Nr. 16.

Schlüssel mit auffällig großem Ring **verloren.** G. Belohn. abzug. Margarettenstr. 4.

Beteiligung
oder Teilhaber erlangt man sicher und discret durch zweckmäßiges Annoncieren! Kostenlose Beratung durch Haasenstein & Vogler, A.-G. in Chemnitz.

Zigarren-Hausarbeiter
sucht für bessere Arbeit
Julius Kröpsky.

Suche für sofort einen
zuverlässigen Geschirrführer.
Frankenberg.
Äußere Altenhainer Straße 11.

Fleißiges, ehrliches, 17jähr.
Dienstmädchen
für 1. August gesucht. — Gehalt Mk. 18. **Reichsseidel.**

22jähriges Dienstmädchen mit Kochkenntnissen und guten Zeugnissen, sowie **ein Mädchen zum Gästebedienen** suchen sofort Stellung durch
Vermittlung Burda.

Wäsche wird sauber ausgebessert Teichstraße 1.

Suche eine Fleischerei od. Restaurant mit Kleinviehschlächterei zu pachten.
Offert. an **Fritz Süß, Meinersdorf bei Chemnitz.**

Laden mit oder ohne **Wohnung** vom 1. Oktober ab zu vermieten
Chemnitzer Straße 7.

Schöne Halb-Etage
zum 1. Oktober d. J. zu vermieten bei **Gustav Polster**, Winklerstr. 37.

Halbetage
per 1. Oktober zu vermieten
Reichsstraße 31 bei **Pfeiffer.**

Kl. Halb-Etage,
150 Mark, 1. Oktober mietfrei
Lerchenstraße 12.

In meinem Hause ist das bis jetzt von Herrn Ivens bewohnte
Parterre
m. Gartengen. per 1. Okt. anderw. zu verm. **R. Seaff**, Humboldtstr. 18.

Schöne Oberstube mit Kammer u. Zubehör ist sofort oder später zu **vermieten.** Töpferstraße 20.

Stube mit Schlafstube
Vorsaal u. Zub., an der Reichsstraße gelegen, ab 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres bei **Karl Franke**, Freiberg. Str.

Stube m. Schlafstube
und **Vorsaal** sofort zu vermieten
Reichsstraße 24.

Stube m. Schlafstube u. Zubehör zu vermieten, Seegasse 2.

Eine Treibemaschine
zu kaufen gesucht. Off. mit Preisangabe u. **C. 252** an die Exp. d. Bl.

Ein noch in gutem Zustande befindlicher **verstellbarer Kinderstuhl** billig zu verkaufen Winklerstr. 12, prt.

3 j. Rehpinscher,
tiefschw. mit rostbr. Abz., billig zu verkaufen Töpferstraße 18.

Rasseechte
deutsche Schäfer-Hunde
(Polizeih.) mit Stammb., 10 Wch. alt, hat preiswert zu verkaufen
Bruno Bäßler,
Oberwiesa bei Chemnitz.

4 St. rebh. italien. Zippchen, 1 Hahn, 3 Hühner, zu verkaufen Baderberg 7, im Laden.

Frische Perlhuhneier
zum Brüten hat abzugeben
Rittergut Niederlichtenau.

Von der Veteranen-Ehrengabe
Aus grosser Zeit
(1870/71)
haben wir noch eine kleine Zahl Exemplare vorrätig und geben dieselben zum Preise v. **1.50 Mk.** durch unsere Buchhandlung an Interessenten bereitwilligst ab, soweit der geringe Vorrat noch ausreicht.
Expedition des Tageblattes.

Wand- und Decken-Schablonen,
moderne Muster, hält in großer Auswahl vorrätig
Germania-Drogerie
Richard Mierisch.

Kleine Schwimmschule.
Von **R. Anton.**
32 Seiten, mit 20 Abbildungen. Preis 20 Pf.
Vorrätig in der
Buchhandlg. C. G. Roßberg.

Reparaturen,
welche jahrelang dageblieben sind, bitte ich **bis 15. Juli abzuholen,** andernfalls komme ich nicht mehr auf dafür.
Anna verw. Gedicke.

Sommer-Handschuhe
von 25 Pf. an.
Theod. Herrmann, Carolastr. Nr. 5.

Neuheiten
in
Gratulations-Karten
für
Geburtstag, Verlobung, Hochzeit, Einzug, Geburt, sowie Jubiläen aller Art,
sowohl in **Buch-**, wie in **Postkartenform.**
Ferner
Trauerkarten,
in neuen eleg. Mustern,
und
Patenbriefe
treffen ein in der
Rossbergschen Papierhandlung,
Markt 1.

Doktor Webers Arnicaöl à Fl. 50 u. 75 ₰ grossartig geg. Haarausfall u. Schuppen empf. **R. Mierisch, Germania-Drog.**

Flechten
nass. und trockene Schuppenflechte, skrophulöse Ekzeme, Hautausschläge,
offene Füsse
Beinschäden, Beingeschwüre, Aderbeine, böse Finger, alte Wunden sind oft sehr hartnäckig;
wer bisher vergeblich hoffte
geheilt zu werden, mache noch einen Versuch mit der bestens bewährten
Rino-Salbe
gift- u. säurefrei. Dose Mk. 1.15 u. 2.25. Dankschreiben gehen täglich ein. Nur echt in Originalpackung weiss-grün-rot und mit Firma Schubert & Co., Weinböhla-Dresden. Fälschungen weise man zurück. Zu haben in den Apotheken.

„Ich litt an dauernder Stuhlverstopfung, verbunden mit heftigen Kopfschmerzen und Blutwallungen, sowie hartnäckigem
Magenleiden
Durch e. Hauskur m. **Altbuchhorster Mark-Sprudel Starkquelle** (Jod-Eisen-Mangan-Kochsalzquelle) wurde ich v. mein. Leiden in wenig. Wochen befreit. Tausend Dank. Curt J." Aerztl. warm empf. Flasche 95 Pf. i. d. **Apotheke** u. d. **Albert Freitag.**

Evang.-nationaler Arbeiterverein.
Heute, **Dienstag,** abend ½9 Uhr im **„Moh" Mitgliederversammlung.** Die Mitglieder, sowie die Vertrauensleute werden gebeten, **recht zahlreich** zu erscheinen.

C·G·ROSSBERG
FRANKENBERG: MARKT 8
WERK- UND AKZIDENZ DRUCKEREI
TELEPHON NO. 51
GEGRÜNDET 1842

Centrale in Chemnitz.
Aktienkapital 15 Millionen M. — Reserven 3 Millionen M.
Wir empfehlen uns für die Annahme von
Bareinlagen
die wir zu günstigen Sätzen — z. Z. bis zu 4% — verzinsen.
Frankenberg i. Sa. Ecke Schloss- u. Humboldtstr.
Frankenberger Bank
Zweiganstalt des Chemnitzer Bank-Verein.

Bruchbandagen,
Geradehalter, Unterschieber, Urinflaschen, Spuckflaschen, Spucknäpfe, Krankentassen, Eisbeutel, Nasenduschen, Suspensorien, Spül-Kannen, Spül-Apparate, Inhalations-Apparate, Leibwärmflaschen, Hygienische Artikel
Vorfallbandagen u. Kegel, Luft- und Wasserkissen, Arm- u. Gelenkbinden, Augen- u. Beinbinden, Monats-Gürtel u. -Binden, Nasen- u. Ohren-Spritzen, Mast- und Klystier-Spritzen, Wund- u. Verbandswatte, Bade- und Fieber-Thermometer, Badespekulas, Gummi-Unterlagen, Gummi-Schlauch, Gummi-Windelhöschen, Gummi-Strümpfe und -Binden
Leibbinden
in ca. 15 verschiedenen Ausführungen von 1 bis 15 Mark empfiehlt
Paul Zwinscher,
Bandagen- u. Sanitäts-Geschäft, Chemnitzer Str. 15.
Für Damen weibliche Bedienung. Separates Anlege-Zimmer.

Milch- und Jungvieh-Verkauf.
Von **Mittwoch,** den 5. Juli, an stelle ich einen großen Transport **prima hochtragender** und **neumelkender ostpreußischer** und **Holländer Kühe** und **Kalben** im **Gasthof „Reichskrone"** in **Altmittweida** billigst zum Verkauf.
Georg Otto.
NB. Auch stehen ½- und ¾jährige **Kuhkälber** zum Verkauf.

Die Woche.
Moderne illustrierte Zeitschrift.
Jede Woche ein Heft zu 25 Pf.
Abonnements auf diese beliebte Wochenschrift, welche stets Sonnabends früh 10 Uhr eintrifft, werden jederzeit angenommen.
Buchhandlung von C. G. Roßberg.

Zur Sommerszeit besonders empfehlenswert
MAGGI Bouillon-Würfel zu 5 ₰
Nur kochendes Wasser erforderlich. Es gibt nichts Besseres und Bequemeres.
Stets vorrätig bei
C. G. Eichler Nachf., G. Günther, Markt.

Nordische Fischhalle,
innere Freiberger Straße 1.
Schellfisch ohne K. Pfd. 34 ₰
Bücklinge. — Fischsalat.
Neue saure Gurken St. 7—12 ₰
Hochachtungsvoll **A. Seidendörfer**

Vorzüglich kochende
italien. Kartoffeln, wie Malta,
blaue Kartoffeln, sehr mehlreich,
Salat-Kartoffeln
empfiehlt **Adolph Scheibe.**

Rhabarber, Radieschen, Eis-zapfen u. versch. andere Grünwaren empfiehlt morgen, Mittwoch, auf d. Markt
Hofmann aus Merzdorf.

ff. weißen Fensterlack,
schnell trocknend,
empfiehlt
Paul Kräuters Wtwe.

Wellfleisch
empfiehlt heute, **Dienstag,** früh **8 Uhr,** später **frische Wurst** und **Bratwurst**
Wilhelm Liebers,
17 Fabrikstraße 17.

Wellfleisch heute, **Dienstag,** von 8 Uhr an, später **frische Wurst und Bratwurst** empf.
Arthur Oehme, Badergasse 6.

Heute, Dienstag,
von früh 8 Uhr an **Wellfleisch,** später **frische Wurst u. Bratwurst** empfiehlt
Emil Schmidt,
Reichsstraße 24.

Prima Mastrindfleisch,
sowie **frische Flecke** empfiehlt
Otto Uhlmann, Garküche.

Hafer-Kakao
à Pfund 100 Pfennige.
Bei Einkäufen eine Dose f. sand. Kakaotee als Probe gratis.
R. Seibmann, Baderberg 3.

Dienstag, den 4. Juli:
Gross. Extra-Doppel-Konzert
der Stadtkapellen Frankenberg und Hainichen
im Kaisersaal.
Nach dem Konzert BALL.
Anfang ¼9 Uhr.
Eintritt an der Kasse 60 Pf. Im Vorverkauf, Kirchgasse 10, 50 Pf.
Es ladet ergebenst ein Stadtmusikdirektor **Prager.**

München.
Pension Kühne
Seitzstrasse 8 (Gartenhaus), vis-à-vis der Regierung.
Fremdenzimmer, schön und behaglich, von M. 1.20 an.

Kirschen,
täglich frischgepflückt, im **Hofmannschen Garten, Ortelsdorf.**
F. Forwerg.

G.-A. S. K.
Heute, Dienstag, ½9 Uhr **Hauptversammlung** in d. „Linde".

K. S. M.-V.
Vorstands-Sitzung.

EDELWEISS.
Morgen, Mittwoch, abend ½9 Uhr
Monatsversammlung.

Für die vielen Aufmerksamkeiten anläßlich unseres Einzuges in unser neues Heim sagen wir allen unseren herzlichsten Dank.
Helmstedt, Braunschweig, den 1. 7. 1911
Paul König
(W. Bose Nachfolger)
und Familie.

Für die zahlreichen und aufrichtigen Beweise der Anteilnahme, die uns bei dem Heimgange unserer lieben Mutter, Schwieger- und Grossmutter,
Frau Amalie Ernestine verw. Hofmann
geb. Vogelsang,
von nah und fern bekundet wurden, sagen nur hierdurch Allen aufrichtigen innigen Dank.
Frankenberg, Dresden, Chemnitz, den 3. Juli 1911.
Die trauernden Kinder,
Schwieger- und Enkelkinder.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.
Nur hierdurch zur Nachricht, dass Sonnabend nachmittag ¼4 Uhr nach kurzem, schwerem Leiden meine liebe Tochter, unsere gute Schwester u. Enkelin,
Jungfrau Martha Elsa Rudolph,
sanft verschieden ist.
Ebersdorf, am 1. Juli 1911.
Die trauernden Hinterlassenen.
Die Beerdigung unserer lieben Entschlafenen findet Dienstag nachm. 3 Uhr von der Behausung aus statt.

Berliner Produktenbörse
vom 1. Juli 1911.

Die amerikanischen Börsen hatten gestern fest durchweg in fester Haltung verkehrt, da aus dem Westen und Nordwesten der Union ungünstiges Wetter, aus Manitoba und Dakota Schäden durch Rost und aus Rußland schlechtere Ernteberichte gemeldet wurden; außerdem trugen geringe argentinische Verschiffungen und regere Exportfrage zur Festigkeit der Märkte bei. Auch am Frühmarkt waren Weizen und Roggen ziemlich fest, doch waren die Umsätze gering. Es notierten am Frühmarkt: Weizen loko ab Bahn 207 Mark bis 208 Mark. Roggen loko ab Bahn 178 Mark. Hafer frei Wagen und ab Bahn märkischer, pommerscher, pfälzischer schlesischer, mecklenburgischer, fein 189 bis 194 M., mittel 185 bis 188 M., gering 181 bis 184 Mark, russ. fein 185 Mk. bis 190 Mk., russ. mittel 180 Mark bis 184 Mark, gering 178 Mark bis 179 Mark. Gerste leichte inländ. 158—168 M., schwere 169—188 M., russische und Donau leicht 140 bis 154 M., schwere 155 bis 165 Mk. Mais amerik. zeigend abfall. 140 Mark bis 148 Mark, runder 157 Mark bis 160 Mark. An der Mittags-Börse gestaltete sich die Stimmung ausgesprochen fest, da der Saatenstandsbericht des deutschen Landwirtschaftsrats statt der erwarteten Besserung eine Verschlechterung der Ernteaussichten feststellte, aus Rußland weniger befriedigende Ernteberichte eintrafen und die Roggenvorräte Berlins im Juni um nicht weniger als 12628 To. abgenommen haben. Die Zunahme der Weltverschiffungen von 248 000 Tonnen auf 267 000 Tonnen wurden demgegenüber kaum beachtet. Weizen gewann 1,25 bis 1,50 Mark, Roggen 0,75 bis 1,75 Mark. Russische Offerten waren fest, Laplataweizen unverändert. Von Liverpool wurde steigende Kurse gemeldet. — Hafer fest, da gerade über diesen Artikel der Bericht des Landwirtschaftsrats sich ungünstig ausspricht. — Rüböl zog 10 Pfg. an, doch war das Geschäft belanglos.

Leipzig, 1. Juli 1910. Weizen per 1000 kg netto inländischer 202—208 M bez. u. Br., ausländischer 218—230 M bez. u. Br. Still. — Roggen per 1000 kg netto inländ., 174 b. 180 M bez. u. Br. do. ausländ. 179—184 M Br Fest. Gerste per 1000 kg netto hiesig. Braugerste — bis — M bez. und Br., auswärtige — bis — Br. Mahl- und Futterware 158—165 M bez. u. Br. — Hafer per 1000 kg netto inländischer 187 bis 193 M bez. ausländisch. 179—187. Behaupt. Mais per 1000 kg netto am. — b. — M., runder 157—164 M bez. u. Br., Cinquantin 164 bis 174 M bez. u. Br. — Raps per 1000 kg netto — bis — M. Rapskuchen per 100 kg netto —.— b. —.— bez. u. Br. Rüböl rohes per 100 kg netto ohne Faß M 60.— bez. Still.

Chemnitzer Marktpreise.

1. Juli 1910.	per 50 Kilo.	
Weizen, fr. Sort.	M. 10.85 b.	11.50
„ sächs., alt	„ 9.95 „	10.25
„ sächs., neu	„ —.— „	—.—
Roggen, nied. sächs.	„ 7.80 „	8.45
„ preuß.	„ 8.55 „	9.15
„ hiesiger	„ —.— „	—.—
„ fremder	„ 8.95	9.15
Gerstegroggen	„ —.— „	—.—
Braugerste, fremde	—.— „	—.—
Gerste, sächsische	„ —.— „	—.—
Futtergerste	7.45	7.60
Hafer, sächs.	„ —.— „	—.—
„ sächs.	„ 9.37 „	9.55
„ preuß.	„ —.— „	—.—
„ preuß.	„ —.— „	—.—
Kocherbsen	„ 10.75 „	11.25
Mahl- u. Futtererbsen	8.75	9.25
Heu, altes	„ —.— „	—.—
„ gebünd., neues	„ 4.— „	4.30
„ neues	„ 3.80 „	4.10
Stroh, Flegeldrusch	3.—	3.20
„ Maschinendrusch, Langstroh	2.30	2.60
Kartoffeln, inländ.	7.—	7.50
Butter per 1 Kilo	2.70	2.80

Ferkelmarkt Leisnig. 1. Juli. Stück 11 bis 14 Mark.
Ferkelmarkt Rochlitz. 1. Juli. Stück 14 bis 16 Mark.